



► Voraussetzungen

- Handwerkliches Talent
- Zeichnerische Begabung
- Räumliches Vorstellungsvermögen

► Schwerpunkte

- Verbindung von fachtheoretischen und handwerklich-fachpraktischen Unterricht in technischer und wirtschaftlicher Richtung
- allgemeinbildende Fächer

► Ausbildungsdauer

3,5 Jahre mit Abschlussprüfung in fachpraktischen, fachtheoretischen und allgemeinbildenden Gegenständen (Deutsch).

Pflichtpraktikum:

4 Wochen während der Ferien (innerhalb der Ausbildungszeit).

► Berufsaussichten

Mittlere Führungsstellen in der Holzverarbeitenden Industrie und im Tischlerhandwerk.

Fachberatung im technischen, handwerklichen Bereich des Möbelhandels.

MitarbeiterIn in Architekturbüros, im Öffentlichen Dienst (Planstelle v3) als bautechnische/r Zeichner/in.

► Berechtigungen

Das Abschlussprüfungszeugnis entspricht der Lehrabschlussprüfung für TischlerInnen.

Nach Absolvierung eines 2-jährigen Aufbaulehrganges kann die Reifeprüfung abgelegt werden. Durch Ablegung einer Berufsreifeprüfung kann eine allgemeine Studienberechtigung erlangt werden.

Durch Ablegung einer Studienberechtigungsprüfung ist der Besuch einer Fachhochschule / eines Kollegs möglich.

Nach 2-jähriger Praxisberechtigung zur Ablegung der Meisterprüfung für TischlerInnen.

► Wohnmöglichkeiten

Knaben:

- Landesschülerheim Gebhartstr. 4, 6460 Imst
Tel. 05412/66203

Mädchen:

- Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst Meraner Str. 6, 6460 Imst
Tel. 05412/66346
- Mädchenwohnheim der Barmherzigen Schwestern Zams
Tel. 05442/62870

Darüber hinaus stehen zahlreiche Privatunterkünfte im Großraum Imst zur Verfügung.

► Kosten

Zeichengeräte und Zeichenmaterial, Rechner, Werkzeugkoffer, Vervielfältigungen, diverse Schulveranstaltungen etc. Das Unterrichtsmaterial im fachpraktischen Unterricht wird gestellt, eigene Werkstücke können jedoch nach Fertigung erworben werden.